

Bearbeitungsgebiet (BA)-Name:	Aller/Böhme
Bearbeitungsgebiet (BA)-Nr.:	22
Wasserkörper (WK)-Name:	Otersener Kanal
Wasserkörper (WK)-Nr.:	22037

Schritt 1:

Ermittlung des Wasserkörpers [Art. 2 (10)]

Wasserkörper - Name	Otersener Kanal	
Wasserkörper - Nummer	22037	
Wasserkörper - Länge	12,19	km
Wasserkörper verzweigt	N	J/N
Wasserkörper - Typ	14	Ziff
Wasserkörper - Gruppe	22010	1 - ...
Eigentümer	Dritte	Land, Verband, Dritte
Unterhalter	UHV /	

Schritt 2:

Handelt es sich um einen künstlichen Wasserkörper? [Art. 2(8)]

WK durch Menschen erstellt?	J	J/N	Wenn "Ja", dann keine weiteren Prüfungsschritte. Ausweisung als AWB
Handelt es sich um ein reines Marschgewässer?		J/N	

Schritt 3:

Liegen hydromorphologische Veränderungen vor

Liegen hydromorphologische / physikalische Veränderungen vor ?		J/N	Wenn "Nein", dann Ausweisung als natürlicher Wasserkörper
--	--	-----	---

Schritt 4:

Beschreibung bedeutender Veränderungen der Hydromorphologie

Erläuterung ggf. auf einem Extrablatt

Gewässerstruktur 6/7 > 70 %		J/N
oder Marschgewässer mit Oberlauf in der Geest		J/N
oder Gewässer Ausbau		
Erfolgte eine bedeutende, anthropogene Veränderung (z. B. technischer Ausbau) gegenüber dem Urzustand		J/N

	Spezifizierte Nutzungen						
	Schiff-fahrt	Hoch-wasser-schutz	Wasser-kraft-nutzung	Land- und Forstwirt-schaft / Fischzucht	Wasser-versorgung	Freizeit + Erholung	Urba-nisierung
Physikalische Veränderungen (Belastungen)							
Querbauwerke (Dämme, Wehre)							
Gewässerunterhaltung							
Baggerung							
Entnahme von Festmaterial							
Kanalisierung / Laufverkürzung							
Uferverbau							
Befestigung von Uferböschungen							
Bau von Deichen / Verwallungen							
Landentwässerung, Wasserstandsregulierung							
Abtrennung von Gewässerabschnitten durch die Errichtung von Deichen / Verwallungen							
Verrohrungen ≥ 30 m-Länge							

X = geringfügig; XX = bedeutend; XXX = sehr bedeutend

Bearbeitungsgebiet (BA)-Name:	Alle/Böhme
Bearbeitungsgebiet (BA)-Nr.:	22
Wasserkörper (WK)-Name:	Otersener Kanal

	Spezifizierte Nutzungen						
	Schiff-fahrt	Hoch-wasser-schutz	Wasser-kraft-nutzung	Land- und Forstwirt-schaft / Fischzucht	Wasser-versorgung	Freizeit + Erholung	Urba-nisierung
Auswirkung auf Hydromorphologie und Biologie							
Unterbrechung der Durchgängig-keit des Fließgewässers für Fische und Makrozoobentos							
Unterbrechung der Durchgängig-keit des Sedimenttransportes							
Veränderungen im Flussprofil (z.B. Aufweitungen/Verengungen)							
Abtrennung von Altarmen und Feuchtgebieten							
Verringerung von natürlichen Über-schwemmungsflächen / Verlust von Talauen							
Geringe / reduzierte (gezielt veränderte) Abflüsse							
Direkte mechanische Schädigung der Flora und Fauna im Gewässer und Uferstreifen							
Künstliches Abflussregime							
Veränderung des Grundwasserspiegels							
Bodenerosion/Verschlammung							
X = geringfügig; XX = bedeutend; XXX = sehr bedeutend (Offen lassen oder vorl. Beurteilung)							

Schritt 5:

Zielerreichung guter ökologischer Zustand	
	Ggf. Begründungen auf einem Extrablatt

trotz hydromorphologischer Veränderungen Zielerreichung wahrscheinlich	J/N	Wenn "Ja", dann Prüfung ob Ausweisung als natürlicher Wasserkörper
--	-----	--

Schritt 6:

Überprüfung der vorläufigen Einstufung				Ggf. Begründungen auf einem Extrablatt
	natürlich	HMWB	AWB	
Einstufung 2005			X	
aktualisierte Einstufung 2006			X	
	Ausweisung	weiter mit Prüfschritt 7	Ausweisung	